

31. Mai 2021

Theater, Kabarett, Lesungen und ein Audiowalk

Vom Landestheater in St. Pölten bis zum Theater am Steg in Baden

Am Mittwoch, 2. Juni, steht im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten die Uraufführung von „Eine Stadt sucht ihr Theater“ von Bernhard Studlar auf dem Programm. Zum 200. Geburtstag der Bühne ist dabei aus Anekdoten, Briefen, Zeitungskritiken, Programmzetteln und vielen erfundenen Geschichten ein den Bürgern beiderlei Geschlechts auf den Leib geschnittener Text entstanden, den Nehle Dick aufgrund der Corona-Pandemie als Audiowalk gestaltet hat: Das Publikum wandert so von 16.30 bis 19.55 Uhr mit den Stimmen der Bürger im Ohr von der Requisitenwerkstatt in den Fundus und von der Schauspielergarderobe zur Unterbühne an die unterschiedlichsten und verstecktesten Orte im Theater und wird am Ende selbst zum Theaterstar. Wiederholt wird der Bürgertheater-Audiowalk am Samstag, 5. Juni, von 11 bis 12.25 Uhr sowie am Mittwoch, 16. Juni, von 18 bis 20.25 Uhr. Zudem steht am Freitag, 4. Juni, als Gastspiel von Nikolaus Habjan Friedrich Zawrels „Erbbiologisch und sozial minderwertig“ in einer Inszenierung von Simon Meusburger sowie am Samstag, 5. Juni, „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach Thomas Mann in einer Inszenierung von Felix Hafner auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Ebenfalls am Mittwoch, 2. Juni, setzt das Lastkrafttheater seine diesjährige Tournee mit Johann Nestroys Posse „Höllenangst“ in der Regie von Nicole Fendesack am Florianiplatz in Gerersdorf fort; Beginn ist um 20 Uhr. Folgetermine: Freitag, 4. Juni, ab 19 Uhr am Florianiplatz in St. Margarethen an der Sierning, Samstag, 5. Juni, ab 19.30 Uhr am Johannesplatz in Thaya, Sonntag, 6. Juni, ab 11 Uhr am Bauhof in Blindenmarkt sowie Dienstag, 8. Juni, ab 19 Uhr im Alten Bauhof in Sierndorf. Die Aufführungen sind für das Publikum vor Ort kostenlos; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/11127543, Max Mayerhofer, und 0676/6947625, David Czifer, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach steht von Donnerstag, 3., bis Samstag, 5. Juni, jeweils ab 20.15 Uhr Henry David Thoreaus in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstandener Selbstversorgungs- und Naturschutztext „Walden“ in der Regie von Johannes Bode auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail office@hoftheater.at und www.hoftheater.at.

Am Freitag, 4. Juni, feiert ab 19 Uhr bei den Sommerspielen Schloss Sitzenberg Ödön von Horváths groteske Posse „Hin und Her“ in einer Inszenierung von Anke Zisak Premiere. Gespielt wird das Anfang der 1930-er Jahre entstandene und heute unvermindert aktuelle

NK Presseinformation

Stück um den staatenlosen Ferdinand Havlicek, der in keinem Land willkommen ist und im Niemandsland umherirrt, bis 27. Juni, jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr sowie Sonntag ab 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9490803, e-mail karten@schloss-sitzenberg.at und www.schloss-sitzenberg.at.

Die Kultur.Sommerfrische in Puchberg am Schneeberg präsentiert heuer mit „Rache und Identität“ die „Orestie“ aus weiblicher Sicht, indem der Aischylos-Text mit einer Neuerzählung der Geschichte aus der Feder von Lukas Johné kombiniert wird: An jeweils zwei Abenden wird die Geschichte von Orest erzählt, der erst seiner Schwester Elektra (in Teil 1) und dann seiner Mutter Klytaimnestra (in Teil 2) gegenübertritt. Teil 1, „Identität“, geht an den Freitagen 4., 11., 18. und 25. Juni im Musikpavillon des Kurparks, Teil 2, „Rache“, an den Samstagen 5., 12., 19. und 26. Juni auf der Burgruine von Puchberg am Schneeberg über die Bühne; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Karten unter 02636/2256; nähere Informationen unter 0680/3053207 und e-mail kultursommerfrische@gmail.com.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentieren sich Petra Morzé, Angelika Hager und Ulrike Beimbold am Samstag, 5. Juni, als „Polly Adlers Nymphen in Not“; die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Die Donaubühne in Tulln setzt ihr Programm am Samstag, 5. Juni, mit den „Stinatzter Delikatessen“ von Thomas Stipsits fort; das „Quasi-Best-of“ beginnt um 20 Uhr. Karten u. a. im Ticketshop Gute Unterhaltung unter 02272/68909; nähere Informationen unter www.donaubuehne.at.

Die Ybbsiade holt ab Samstag, 5. Juni, die verschobenen Termine nach; den Auftakt macht ab 20 Uhr in der Stadthalle von Ybbs Manuel Rubey mit seinem Programm „Goldfisch“. Karten bei Ö-Ticket unter 01/96096; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/52612 und www.ybbsiade.at.

In Kronberg bietet „Kultur im Park“ mit Jordi Galcerans Komödie „Adieu, Herr Minister“ ab Samstag, 5. Juni, amüsante Stunden mit zwiespältigen Figuren, prekären Irrungen und unerwarteten Wendungen; Beginn ist um 20 Uhr. Wiederholt wird die Produktion der Theatergruppe Kronberg am 11., 19. und 25. Juni bzw. 2. und 10. Juli jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3259281 und www.kulturimpark.at bzw. www.ticketjet.at.

In der Reihe „MIMIS Sonntag“ im Stadtsaal Mistelbach ist für Sonntag, 6. Juni, ab 15 Uhr das für Kinder ab drei Jahren konzipierte Tischfigurenstück „Das Märchen vom verschwundenen Streit“ des Figurentheaters Eva Hesse angekündigt. Nähere

NK Presseinformation

Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Schließlich gastiert am Dienstag, 8. Juni, die Neue Bühne Wien im Theater am Steg in Baden und zeigt ab 19.30 Uhr die österreichische Erstaufführung von Dan Gordons „Rain Man“ nach dem Spielfilm mit Tom Cruise und Dustin Hoffmann (Regie: Marcus Strahl). Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.